

## **Tarifverhandlungen bei Symrise: IGBCE fordert faire Arbeitsbedingungen**

IGBCE fordert Lohnerhöhungen und bessere Arbeitsbedingungen bei Symrise AG. Tarifverhandlungen beginnen, Aktionen geplant.

01.08.2024 - 16:31

IGBCE Nord

### **Die aktuelle Lage der Tarifverhandlungen bei Symrise AG**

Am 01. August 2024 trafen sich die Verhandlungspartner bei Symrise AG zu einem entscheidenden ersten Gespräch. Die IGBCE (Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie), die Interessen der Beschäftigten vertritt, hat bereits Wochen zuvor ihre Forderungen veröffentlicht. Im Mittelpunkt steht die Angleichung der Löhne und Gehälter an die Standards der Chemiebranche sowie die Überarbeitung der Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten der Symrise AG.

### **Forderungen der IGBCE und Reaktion des Unternehmens**

Die Gewerkschaft fordert nicht nur eine Lohnangleichung, sondern weist auch darauf hin, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Symrise länger arbeiten als ihre Kollegen in der Chemischen Industrie, die unter vergleichbaren Bedingungen beschäftigt sind. Dennoch machte die Arbeitgeberseite in der

Verhandlungsrunde klar, dass eine Erhöhung der Entgelte für 2024 nicht möglich sei und sie erwägen, diese für das kommende Jahr zu planen. Die IGBCE hat dies als unzureichend erachtet und erwartet dringend ein ausgewogenes Angebot in der nächsten Runde.

## **Geplante Aktionen zur Stärkung der Verhandlung**

Um ihrem Anliegen Nachdruck zu verleihen, plant die IGBCE, Tarifaktionen an den Werkstoren der Standorte Holzminden, Braunschweig und Nördlingen durchzuführen. Diese Aktionen sollen als Zeichen der Solidarität und des Drucks auf das Unternehmen dienen. Es sind bereits mehrere Termine festgelegt: Am 19. August findet eine Aktion in Braunschweig statt, gefolgt von zwei ganztägigen Aktionen am 20. August in Holzminden und Nördlingen, beginnend um 05:30 Uhr.

## **Wichtigkeit dieses Tarifkonflikts**

Die Diskussion um die Arbeitsbedingungen und die Entgeltstruktur bei Symrise sind nicht nur für die betroffenen Mitarbeiter entscheidend, sondern reflektieren auch einen größeren Trend in der Industrie. Während die Dividenden an die Aktionäre des Unternehmens erhöht wurden, wachsen die Spannungen zwischen den Beschäftigten und dem Management. Die IGBCE sieht dies als Chance, die Wertschätzung der Mitarbeiter, die erheblich zum Unternehmenserfolg beigetragen haben, zu fördern und die Arbeitsbedingungen zu verbessern.

## **Ausblick auf die kommenden Verhandlungen**

Die IGBCE ist zuversichtlich, dass in der zweiten Verhandlungsrunde ein konstruktives Angebot seitens der Arbeitgeber vorgelegt wird. Der Druck wird aufrechterhalten, um eine gerechte Lösung für alle Beteiligten zu erreichen. Die

Gewerkschaft ist entschlossen, die Stimmen der Arbeitnehmer zu bündeln und für bessere Arbeitsbedingungen zu kämpfen. Weitere Informationen zu Entwicklungen werden regelmäßig bekannt gegeben.

Für Fragen oder Anregungen steht die IGBCE unter der Telefonnummer +49 518184160 zur Verfügung.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**